

SELBSTHILFE



Gesprächskreis ALS am EvKB
Für Patientinnen und Patienten

WAS IST ALS?

Die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) gehört zur Gruppe der seltenen neurologischen Erkrankungen. In Deutschland erkranken jährlich ca. 2.500 Menschen neu an ALS, meistens im Alter zwischen 60 und 80 Jahren. Aber auch jüngere Menschen können betroffen sein.

ALS betrifft eine ganz bestimmte Gruppe von Nervenzellen: die motorischen Nervenzellen, auch Motoneuronen genannt. Sie befinden sich in Gehirn und Rückenmark und sind für die Steuerung der Muskeln zuständig. Die Motoneuronen werden durch die Krankheit angegriffen, was fortschreitende Muskellähmungen zu Folge haben kann.

Die Ursache der Erkrankung ist trotz intensiver Forschungsbemühungen noch nicht bekannt. Aus diesem Grund ist eine heilende Therapie bisher nicht vorhanden, dennoch gibt es im Verlauf der Erkrankung eine Reihe von Möglichkeiten, Patientinnen und Patienten zu helfen und sie zu unterstützen.

Bei ALS ist auch die Atemmuskulatur betroffen. In fortgeschrittenen Stadien wird ein effektives Atmen deutlich erschwert. Eine Beatmungstherapie unterstützt oder übernimmt die Atmung, um die Lunge zu belüften und den Gasaustausch sicherzustellen. Detaillierte Informationen zu den Beatmungstherapiemöglichkeiten können Sie im Gesprächskreis erfahren. Dort können Sie auch Ihre Fragen stellen und sich in Ruhe beraten lassen.

Im Haus Gilead I findet 3 bis 4 Mal pro Jahr ein Treffen des ALS-Gesprächskreises statt.

Während der Treffen, die offen für Betroffene, Angehörige und Interessierte sind, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit zum persönlichen Austausch untereinander und mit den anwesenden Spezialistinnen und Spezialisten aus den Bereichen Medizin, Pflege und Soziales.

Themen des Gesprächskreises können sein:

- Umgang mit der Diagnose ALS
- Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige
- Erfahrungsaustausch über den Alltag mit ALS
- Hilfsmittel und Therapiemöglichkeiten
- Psychosoziale Aspekte und emotionale Unterstützung

Die Termine finden Sie im Internet unter:

evkb.de/selbsthilfe

oder nehmen Sie bitte Kontakt zu den Verantwortlichen auf (siehe KONTAKT auf der Rückseite des Flyers).

Unterstützt durch:



Chance zum Leben-ALS e.V.

KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Bethel

Ehrenamt und Selbsthilfe

Sandra Kläsener

Referentin Ehrenamt und Selbsthilfe

Tel. 0521 772-79360

E-Mail: sandra.klaesener@evkb.de

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Klinikum Bethel

Haus Gilead I

Konferenzräume im Südostflügel, 2. UG

Burgsteig 13

33617 Bielefeld

evkb.de/selbsthilfe

     @evkbethel



Ausgezeichnet vom Netzwerk

Selbsthilfefreundlichkeit[®]
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen